



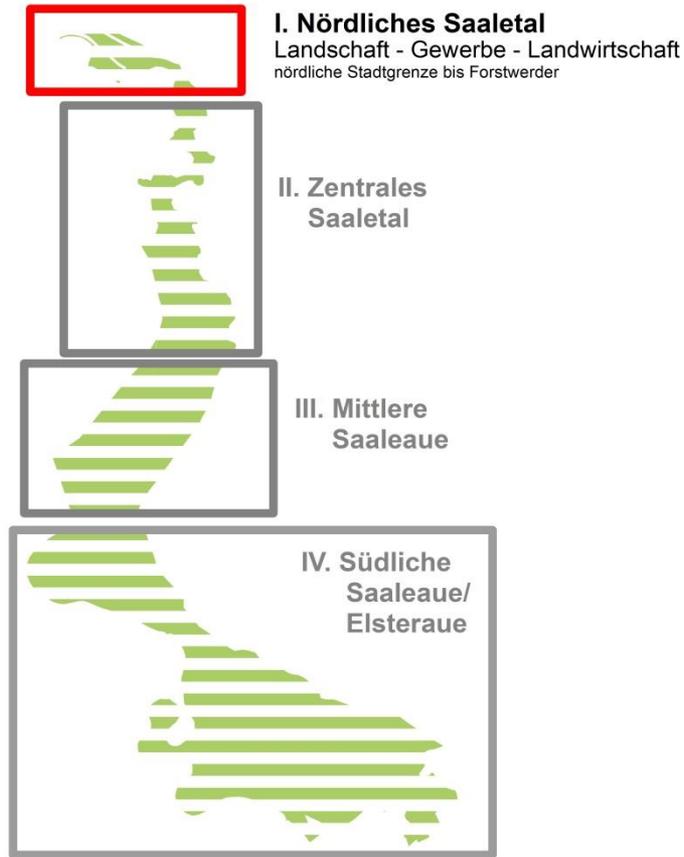
Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzept Stadt am Fluss

Nutzungsstrukturelle Gliederung



Maßnahmen im Bereich – nördliches Saaletal:

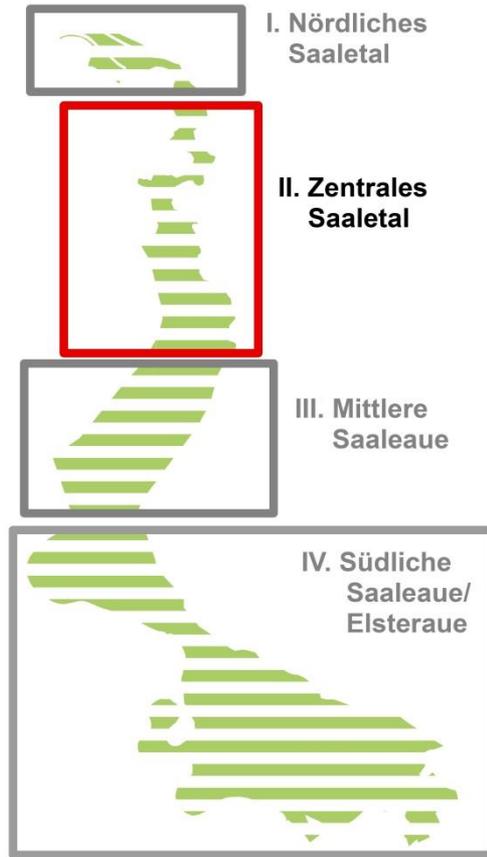
(landschaftsbezogener, extensiver Landschaftsraum)



- Schaffung von Rast- und Aufenthaltsbereichen

Maßnahmen im Bereich – zentrales Saaletal:

(intensiv genutzter Naherholungsraum zwischen Totha, Durchbruchstal mit Felsen, Promenaden, Saale-Inseln bis zur Hochstraße):



Aufwertungen der Freiräume:

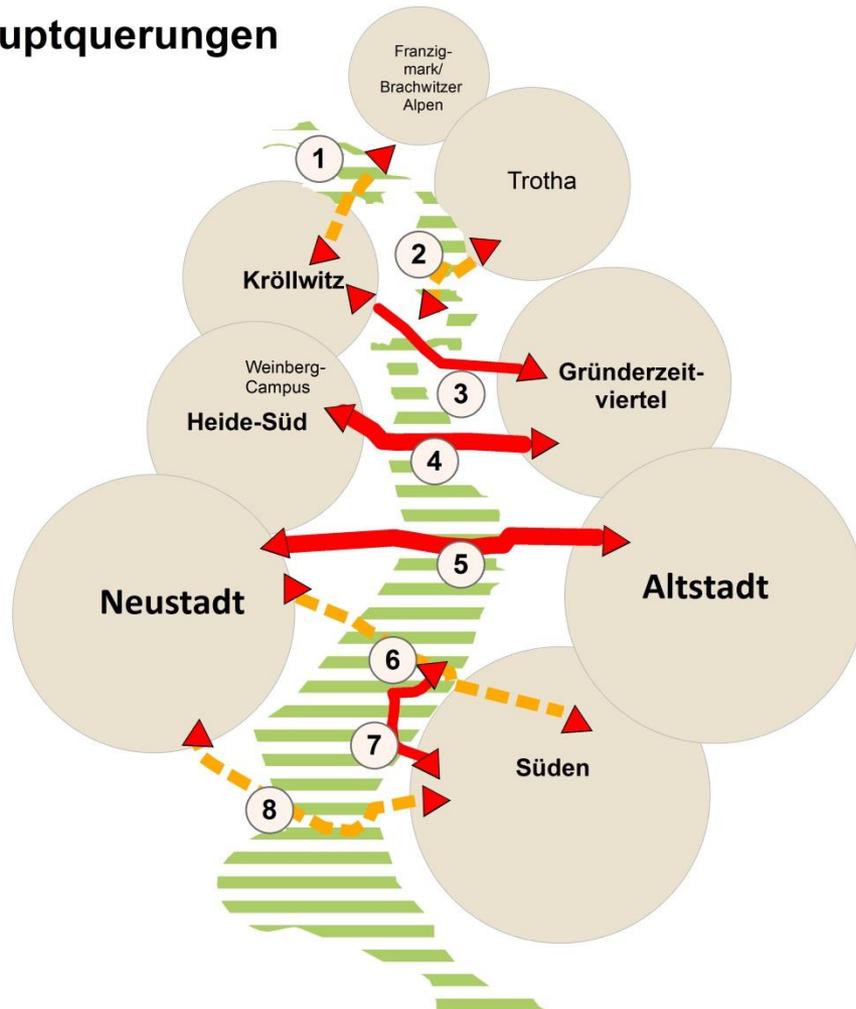
- Ziegelwiese
- Peißnitz
- Grüner Altstadttring – Mühlgraben (Museumsufer – Robert-Franz-Ring)
- Saalepromenade Giebichenstein
- Riveufer
- Klausberge

Maßnahmen zur Verbesserung des Wegenetzes:



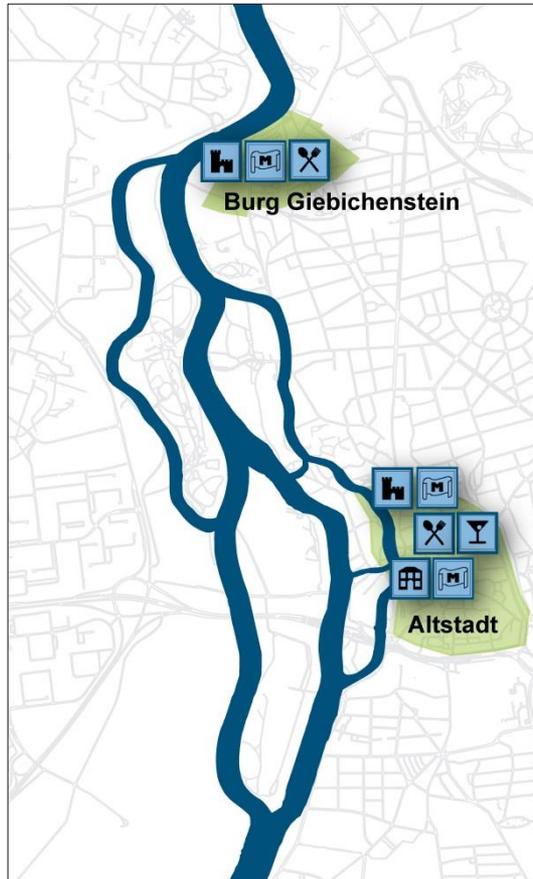
Bestehende und gewünschte Fußgänger – Querungen:

Hauptquerungen



- 1 Ertüchtigung der vorhandenen Rohrbrücke am Hafen Trotha
- 2 Schaffung einer weiteren Querung zwischen Kröllwitz und Trotha
- 3 Kröllwitzer Brücke
- 4 Peißnitz Brücke - Steinmühlenbrücke
- 5 Elisabeth Brücke/ Mansfelder Straße/ Schieferbrücke
- 6 Ertüchtigung der vorhandenen Rohrbrücke/ Anbindung an die Feuerwache
- 7 Rabeninselbrücke
- 8 Ergänzung einer Fußgänger-Radfahrerquerung parallel zur vorhandenen Eisenbahnbrücke

vorhandene Querungsmöglichkeit
 Querungsbedarf



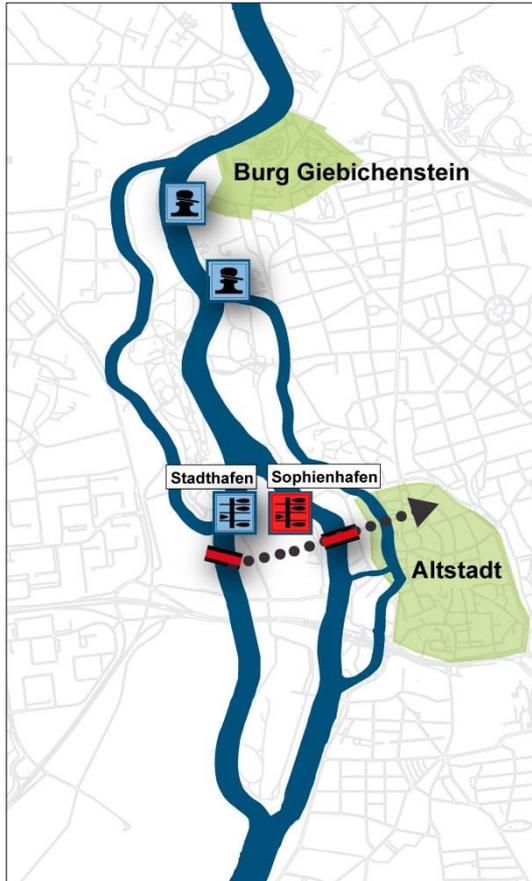
Touristische Potenziale - Natur und Kultur

Stärken

- **Etablierte touristische Markensäulen**
Franckesche Stiftungen, Moritzburg, Himmelscheibe, Straße der Romanik
- **Überregional ausstrahlende Großveranstaltungen**
Händelfestspiele, Laternenfest, Hansefest

Schwächen

- **Vernetzung Wassertourismus und Kultur**
- **Qualität und Quantität der Infrastruktur**
Schleusen, Liegeplätze, technischer Support
Übernachtungsmöglichkeiten



Wasserwanderer – Motorboote

Bestand

- Nur geringe Anzahl Liegeplätze
- z.T. dezentrale Lage
- Unzureichende Infrastruktur (Sanitäreanlagen, Tankstelle)

Maßnahmen

- **Ausbau Marina Sophienhafen mit 50 Liegeplätzen**
Einrichtung Fäkalienentsorgung, Tankstelle
Hafenmeister, Gastronomie und Übernachtungsangebot
- **Neubau Salinebrücke**
fußläufige Vernetzung mit der Altstadt



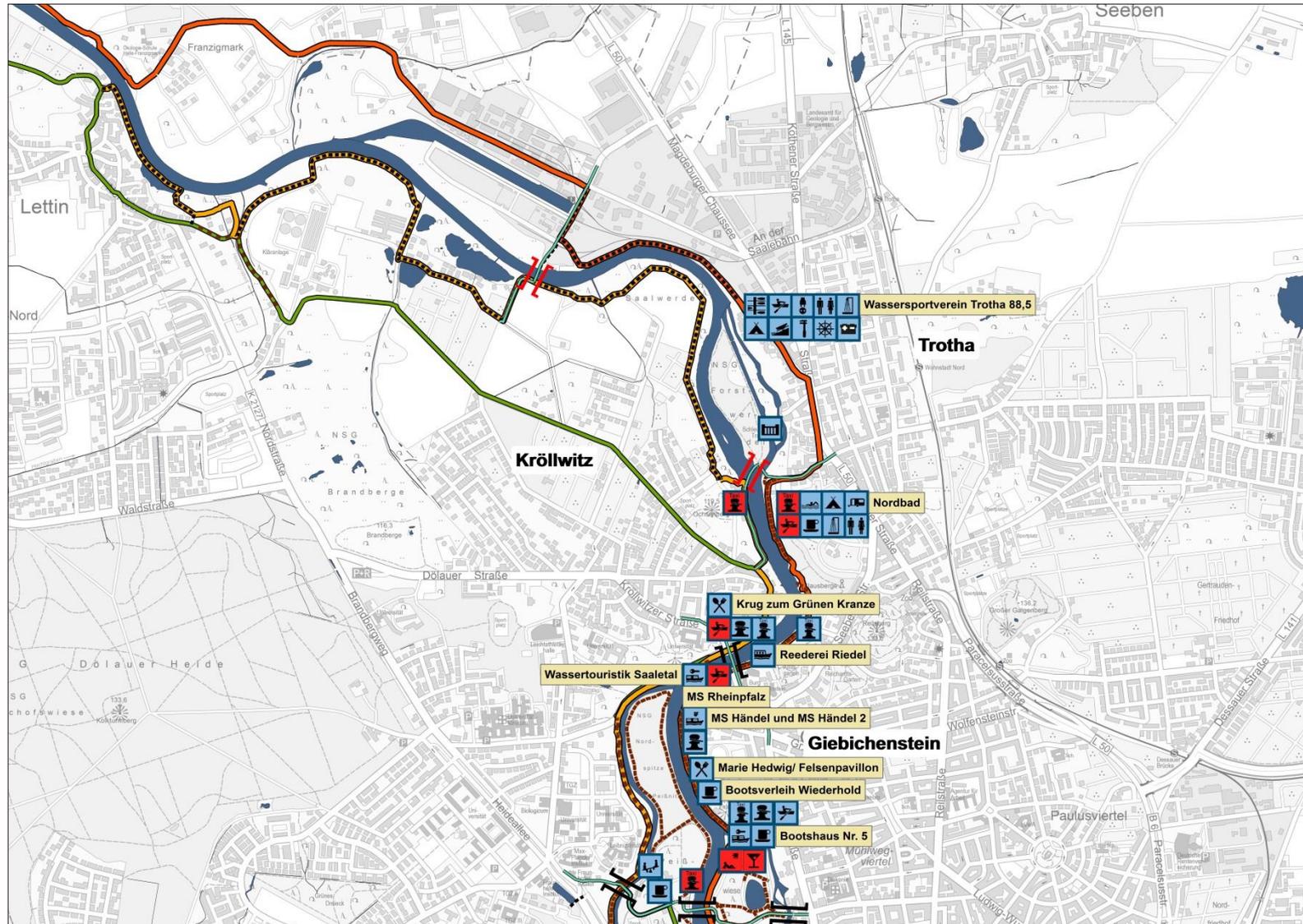
Wasserwanderer – Paddelboote

Bestand

- Nur Stromsaale nutzbar
- Nur geringe Anzahl Anlegemöglichkeiten
- z.T. dezentrale Lage, keine direkte Anfahrbarkeit
- Unzureichende Infrastruktur (Zeltplatz)

Maßnahmen

- Einrichtung Umtragemöglichkeit Elisabethsaale
- Ausbau Zeltplatzangebot (Stadthafen, Nordbad)
- Öffnung Mühlgraben
- Alternativroute am historischen Museumsufer
- Zusätzliche Anleger an Altstadt und Burg





Verkehrssituation Trothaer Straße

Verkehrsbelastung Trothaer Straße

- 23.886 Kfz pro 16 Stunden
6 % Schwerverkehrsanteil (Lkw, Lastzüge, Busse)

- Zählergebnisse aus manueller Zählung vom 27.03.2012 in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr (16 Stunden)

Verkehrsplanerische Lösungsansätze

1. Fertigstellung des Autobahnringes um Halle zur Vermeidung zusätzlicher Verkehrsbelastungen der Trothaer Straße durch den von der A 14 ausweichenden Autobahnverkehr.
2. Verkehrspolitisches Leitbild
 - Bau der „Zootrasse“
 - Verlängerung der Paracelsusstraße ab Abfahrt in Höhe Zoo bis Bahnhof Trotha
 - entlang der Eisenbahnstrecke
 - Nördlicher Saaleübergang zwischen Nordstraße (Lettin) und Magdeburger Chaussee, L 50 (Trotha)
3. Verkehrsentwicklungsplan Halle 2025
 - Zurzeit Bearbeitung des Bausteines „Hauptstraßennetz“
 - Nördlicher Saaleübergang und Zootrasse in der fachlichen Prüfung, Entscheidung in Stadtrat (Arbeitsziel Dezember 2015)



Stadtwerke Halle GmbH

Zukunftswerkstatt Halle-Trotha

Halle (Saale), 7. April 2015

Investitionen der Unternehmen der Stadtwerke Halle im Stadtteil Trotha in 2015/2016

- Abwassernetz

1. Erneuerung des Hauptsammlers in der Brachwitzer Straße (Planung wird bis Ende 2015 abgeschlossen; Baubeginn: 2016; Bauende: April 2017)
2. Verlegung Schmutzwasserkanal Pfarrstraße (Neuerschließung) (Planung wird derzeit durchgeführt; Baubeginn: August 2015; Bauende: Dezember 2015)
3. Sanierung Mischwasserkanal Uranusstraße (Bauvorhaben wird derzeit realisiert; Bauende: Mai 2015)

- Stromnetz

4. Anchlusserweiterung Fa. Rondo Food, neue Trafostation 4 MW optional für bis zu 6,5 MW zwischen Magdeburger Chaussee und Brachwitzer Straße (2015 – kundenabhängig)
5. MS-Netzoptimierung – Industrieflächen zwischen Magdeburger Chaussee, Binnenhafenstraße, Brachwitzer Str. (III. Quartal 2015)
6. Rückbau Trafostation Mischfutterwerk, Versorgung aus NS-Netz – Binnenhafenstraße (III. Quartal 2015)
7. MK-Auswechslung Brachwitzer Straße in Richtung Tafelwerder und neue Trafostation APW Tafelwerder, koordiniert mit HWS GmbH (2015 – kundenabhängig-HWS)

Investitionen der Unternehmen der Stadtwerke Halle im Stadtteil Trotha in 2015/2016

- Fernwärmenetz

- 8. Hausanschluss an das Fernwärme-Primärnetz für Jaschke + Dunkel Vermietungs GbR – Magdeburger Chaussee 41 (in Abhängigkeit Hochbau; Angebot gelegt)

- Pumpwerk Tafelwerder

- 9. Neubau Rechenhaus, Hochwasserschutzwand, Instandsetzung Deichanlage im Rahmen Fluthilfeprogramm (beginnend ab 2015)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

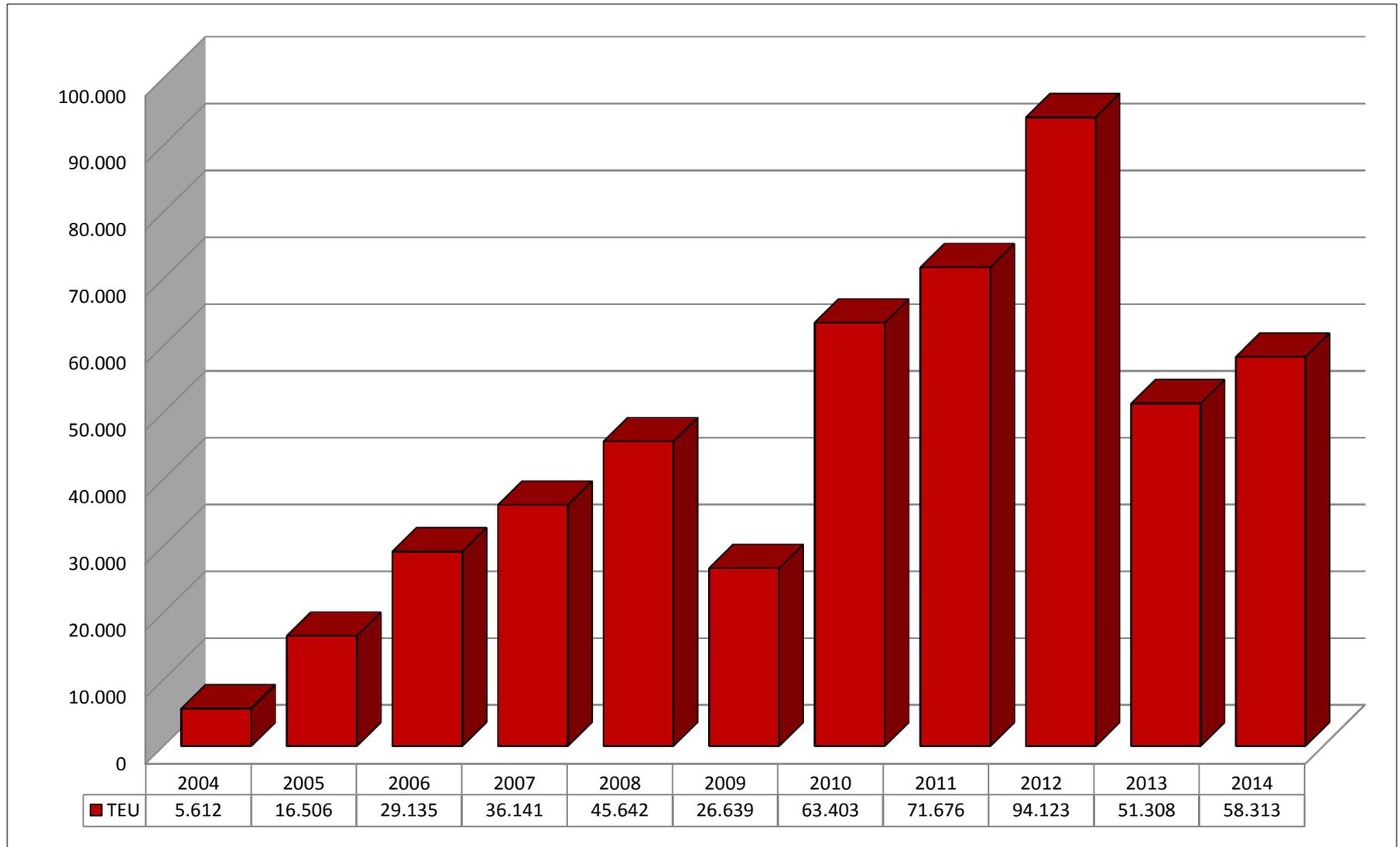


Das Container Terminal Halle Saale (CTHS) Logistikstandort in Mitteldeutschland

Dirk Lindemann, Geschäftsführer Hafen Halle GmbH

26.06.2018

Entwicklung des Containeraufkommens 2004 – 2014 (in TEU)



Entwicklung des Containeraufkommens 2004 - 2014

Übersicht KV-Züge

- 2004-2007: **6** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO/MI/FR
• **1** Zugbetreiber
- 2008: **12** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO-SA
2 Zugbetreiber
- 2009: **6** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO/MI/FR
1 Zugbetreiber
- 2010-2011: **14** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO-SO
3 Zugbetreiber
- 2012: **26** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO-SO (max. **30** Züge)
4 Zugbetreiber
- 2013: **18** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO-FR, SO
2 Zugbetreiber
- 2014: **20** Züge wöchentlich, Verkehrstage MO-SO
3 Zugbetreiber
erstmals auch „kontinentaler“ KV-Verkehr (Italien – CTHS v.v.),
weitere für 2015 ... im Gespräch

Hafen Halle – Sparten und Dienstleistungen

Dienstleistungssparten

Containerumschlag

Bahnleistungen

Dispositive Leistungen

Schiffsverkehr

Ansiedlungen

Containerumschlag

- Aufnahme von Seehafen-Hinterlandverkehren durch externe Container-Zugbetreiber
- Anfahrt aller bedeutenden Überseeterminals in **Hamburg** und **Bremerhaven**
- Umschlag aller gängigen KV-Einheiten, Trailer und Wechselbrücken
- Weitere Services: Gesonderte Stellplätze für **Gefahrgut** und für **Kühlcontainer**, Reparatur oder Reinigung von Containern



Hafen Halle – Sparten und Dienstleistungen

Dienstleistungssparten

Containerumschlag
Bahnleistungen
Dispositive Leistungen
Schiffsverkehr
Ansiedlungen



Bahnleistungen

- Letzte Meile für KV-Züge (Terminal-Gbf Halle)
- breites Spektrum an Rangier-, Zustellungs-, und überregionalen Bahndienstleistungen mit eigenen Lokomotiven

Dispositive Leistungen

- Umfangreiches Leistungsspektrum entlang der logistischen Wertschöpfungskette
- Realisierung weltweiter Logistikketten





Aus dem Beschluss des Magistrats zur Gründung der Mitteldeutschen Hafen-AG (1928):

„Das junge Unternehmen mit seinem Hafen Halle-Trotha hat:

1. Durch Erschließung der billigsten Transportmöglichkeit, des Wasserwegs, für Verbraucher in Halle und Mitteldeutschland die Zufuhr zu verbilligen, der Erzeugung und dem Handel den Absatz zu erleichtern und
2. Dem Handel und der Industrie Lagerplätze, -schuppen und Silos, baureifes Siedlungsgelände für Fabrik- und Tankanlagen mit unmittelbarem Wasser- und Reichsbahnanschluß bereitzuhalten.“

Hafen- und Industriegelände Halle-Trotha

1. Hafen- und Industriegelände Halle-Trotha
2. Saale mit Mittellandkanal
3. Saalebrücke
4. Saalebrücke
5. Saalebrücke
6. Saalebrücke
7. Saalebrücke
8. Saalebrücke
9. Saalebrücke
10. Saalebrücke

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.hafen-halle.de

www.ct-hs.de

